

Öffentliche Gottesdienste

Von Bettina Winkel

14. Mai 2020, 11:30

Liebe Gemeindemitglieder,

es ist soweit, endlich können wir wieder öffentliche Gottesdienste in unseren Kirchen feiern. Wir haben uns entschieden, am Wochenende 09./10. Mai zu starten. Natürlich nur eingeschränkt, unter Beachtung der notwendigen Abstands- und Hygieneregeln, aber immerhin! Das Erzbistum Köln hat sich gegenüber der nordrhein-westfälischen Landesregierung zum Infektionsschutz verpflichtet. Wir werden in St. Joseph für max. 60 Personen, in St. Maria Rosenkranz und St. Maria in den Benden für max. 70 Personen pro Messe Platz haben.

Wir haben uns für ein elektronisches Buchungssystem entschieden, über das kostenlos Einlasskarten reserviert werden können. Die „Tickets“ für die Hl. Messen müssen vorher über das Internet bestellt werden. Das Buchungssystem erreichen sie unter einem Link (</sites/duesseldorfer-rheinbogen/aktuelles-terme/das-leben-feiern-gottesdienste/gottesdiensttickets-bestellen-waehrend-der-corona-pandemie/>) auf unserer Homepage. Nach einer einmaligen Registrierung können sie dort für sich für die einzelnen Wochenendmessen des nächsten Wochenendes buchen. Für jeden Messbesucher ist ein separates Ticket erforderlich. Nach der Bestellung erhalten sie eine Bestätigung per e-mail, die angehängte Einlasskarte können sie gerne auf ihrem Handy oder alternativ als Ausdruck mitbringen. Sollten sie Probleme bei der Buchung haben oder keinen Internetanschluss besitzen, wenden sie sich gerne an Angehörige oder Bekannte, die ihnen sicher helfen können. Im Zweifelsfall stehen ihnen auch die Mitarbeiterinnen des Pastoralbüros im Rahmen der Bürozeiten gerne telefonisch unter der Nr. 0211- 763105 zur Verfügung. So kann verhindert werden, dass Gläubige an den Kirchtüren abgewiesen werden müssen, weil die Höchstzahl erreicht wurde. Außerdem dient dieses System auch dazu, dass bei einer möglichen Corona-Infektion, Kontaktpersonen identifiziert werden können.

Weiterhin gelten bestimmte Hygieneregeln, die befolgt werden müssen: Der Abstand von 2 m zum nächsten Sitznachbarn muss gewahrt sein, es gilt auch in der Kirche die Nies- und Hust-Etikette. Die Mundkommunion unterbleibt ausnahmslos, der Friedensgruß soll ohne Körperkontakt geschehen, die Kollekte findet als Türkollekte statt. Leider darf nicht gesungen werden, da beim Singen zuviele Aerosole frei werden. Es ist eine Mund-Nasen-Maske zu tragen, die sie bitte mitbringen müssen.

Wer zu einer Risikogruppe gehört (ältere Personen, Personen mit Vorerkrankungen z.B. Herz-Kreislauf-, Lungen- oder Krebserkrankungen, Diabetes, Personen mit geschwächtem Immunsystem) sollte bitte zuhause bleiben. Meine Bitte: Bringen sie sich selbst nicht in Gefahr. Diejenigen, die Symptome zeigen oder bei denen der Verdacht auf eine Infektion besteht, müssen zuhause bleiben!

Weiterhin gilt, dass alle von der Sonntagspflicht dispensiert sind. Außerdem gibt es weiterhin die Möglichkeit, Gottesdienste in den Medien mitzufeiern. <https://www.domradio.de/web-tv> (<https://www.domradio.de/web-tv>)

Es tut gut, wieder gemeinsam mit ihnen die Hl. Messe feiern zu können, trotz aller Einschränkungen, die zurzeit noch damit verbunden sind. Wann wir wieder zu einer Normalität zurückkehren, kann zur Zeit noch keiner sagen. Für mich gilt: Vorsicht vor überhasteter Eile!

Ihr Pastor

Frank Heidkamp